

Informationen gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Verantwortlicher

Stadt Ludwigshafen am Rhein,
Bereich Sport, Abteilung Bäder
Rathausplatz 17
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon 0621/504-2897
E-Mail 1-21@ludwigshafen.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Datenschutzbeauftragter
Bereich Recht
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-2185 (Sachbearbeitung)
E-Mail: datenschutz@ludwigshafen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

- a) Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer) zu erheben, um die Kontaktnachverfolgbarkeit bei möglichen Covid-19 Infektionen sicherzustellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 32 S. 1, 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG und § 1 Abs. 8 und §10 Abs. 3 Nr. 2 der 9. CoBeLVO.
- b) Rechtsgrundlage zur Online-Ticketbuchung ist das zu schließende Vertragsverhältnis im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO.
- c) Zum Zwecke der vereinfachten Buchung von E-Tickets können begleitende Personen gemäß deren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO erfasst werden.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Kontaktdaten zu a) sind auf Verlangen an die Gesundheitsämter zu übermitteln, wenn dies für deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Da wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten zu erheben, können Sie das Bad nicht besuchen, wenn Sie Ihre Daten nicht angeben.

Empfänger der Daten zu b) und c) ist die
Firma Michel Development & Consulting GmbH & Co.KG
Rennweg 60
56626 Andernach
Tel.: 02632 – 49094 – 0
Fax: 02632 – 49094 – 54
E-Mail: info@michel-consulting.de
www.michel-consulting.de

als Auftragsdatenverarbeiter der Stadt Ludwigshafen am Rhein.

5. Dauer der Speicherung

Die Kontaktdaten sind auf Verlangen an die Gesundheitsämter zu übermitteln, wenn dies für deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die Bewegungsdaten werden für die Dauer von einem Monat ab dem Besuch des Freibads gespeichert und anschließend unwiederbringlich gelöscht, wenn keine anderen Aufbewahrungspflichten (z.B. nach dem Bundesmeldegesetz) bestehen.

Die Accountdaten und darin enthaltene personenbezogenen Daten werden einen Monat nach Ende der Freibadsaison unwiederbringlich gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrund-Verordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauere der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.